

# Alt-Mögeldorf

HEFT 3

MÄRZ 1990

38. JAHRGANG



„Vom Dorf  
zum Stadtteil“  
Mögeldorf 1890 bis 1990



Monatsschrift der Arbeitsgemeinschaft  
für Belange und Geschichte Mögeldorfs e. V.

# **„Vom Dorf zum Stadtteil“**

**Mögeldorf 1890 bis 1990**

**Festveranstaltung der Arbeitsgemeinschaft  
für Belange und Geschichte Mögeldorfs e.V.**

**am Samstag, 31. März 1990  
um 10 Uhr im Tiergartenhotel**

Anlaß: Gründung des  
„Vereins für Geschichte Mögeldorfs“  
1890 – vor 100 Jahren  
Gründung des „Vorstadtvereins Mögeldorf“  
1900 – vor 90 Jahren

Vortrag: Ltd. Archivdirektor i. R.  
Dr. Gerhard Hirschmann

Es wirken Mögeldorfer Kantorei,  
Leitung Kantor Eckhart Graßer  
mit: Capella Antiqua Bambergensis,  
Leitung Prof. Dr. Wolfgang Spindler

Die Veranstaltung wird mit einer Ausstellung umrahmt  
Anschließend wird zu einem Stehempfang geladen  
Einladung ergeht an alle Mögeldorfer Bürger

## **Feste muß man feiern wie sie fallen...**

gegen diesen oft zitierten Ausspruch ist wohl kaum etwas ernsthaftes einzuwenden. Nun ist also der Monat unserer seit langem geplanten und vorbereiteten Jubiläumsfeier gekommen.

Wir veröffentlichen in diesem Heft nochmals die beiden Urkunden, die den Anlaß für diese Feier abgeben. Es hat wohl nichts mit der viel gelästerten Vereinsmeierei zu tun, wenn wir als ein der Geschichte verpflichteter Verein solche Daten nicht übergehen können. Wie unsere „Vereinsvorfahren“ ihre alljährlichen Stiftungsfeste gefeiert haben, können Sie aus dem ebenfalls veröffentlichten „Festlied zum Stiftungsfest des Vereins für die Geschichte Mögeldorfs“ entnehmen.

**Der Name unseres Hauptreferenten Dr. Gerhard Hirschmann ist Gewähr dafür, daß wir noch viele interessante und bisher unbekannt Details unserer beiden Vorgängervereine erfahren.**

Da viele Leser die bei den Originalurkunden verwendete Handschrift gar nicht mehr entziffern können, bringen wir auch eine „Übersetzung“ und teilweise Umformung in die jetzt gebräuchliche Schreibweise. Dabei werden viele aufmerksame Leser sogleich feststellen, daß die „Geburtstage“ eigentlich erst im Dezember wären. Wir feiern aber bewußt das „Gründungsjahr“, nicht das „Gründungsdatum“. Im Dezember 1990 wäre wegen des dann laufenden Bundestagswahlkampfes und der Vorweihnachtszeit ein solches Fest terminlich nicht unterzubringen gewesen.

**Wie angekündigt, wird die Feierstunde im Tiergartenhotel auch von einer Ausstellung umrahmt, die unser Herr Flierl in Zusammenarbeit mit Herrn Glaser von der Stadtgrafik mit viel Mühe zusammengestellt und gestaltet hat. Dabei kommen auch die besten Arbeiten des Malwettbewerbs an unseren Mögelderfer Schulen zum Aushang. Ein Besuch lohnt sich auf jeden Fall.**

Anschließend ist diese Ausstellung vom 2. bis 10. April in der Zweigstelle Mögeldorf der Stadtparkasse zu sehen.

Der Vorstand und Beirat der Arbeitsgemeinschaft hoffen sehr, am Schluß der Veranstaltung beim Stehempfang noch viele persönliche Gespräche führen zu können. Deshalb: Auf Wiedersehen

am 31. März um 10 Uhr im Tiergartenhotel!

Erich Wildner

### **Zu unserem Titelbild**

Das Titelbild dieser März-Ausgabe wird ab Mitte März auch auf Plakaten zu sehen sein, mit denen in Mögeldorf für unsere Veranstaltung am 31. März geworben wird. Unser Mitglied Prof. Reinhold Fürst hat es der Arbeitsgemeinschaft als Geschenk für das Jubiläum gestaltet, wofür wir ihm auch an dieser Stelle herzlich danken.

Wir sind sicher, daß dieses Motiv allgemein guten Anklang findet und haben deshalb eine größere Auflage drucken lassen, um die Möglichkeit zu bieten, eine solches Plakat als Poster zu erwerben. Bei der Ausstellung im Tiergartenhotel wird dazu eine Gelegenheit sein. Der – vielleicht – erzielte Mehrerlös wird einem guten Zweck zugeführt. Darüber mehr in der April-Nummer von „Alt-Mögeldorf“.

Kögelhof, den 29. Dec. 1890.

21.

Es kommt nun wieder anders! - Jätten sich am heutigen Abend eingefunden an die Herren:

Herrn Hammer, Dr. Harburg, Prof. Süze, Dr. Ellersee, Harrer Hermann, Fabrikbesitzer Lötz, Bürgermeister Krogler und Prof. Spieß. \* Herrn Satzinger.

Nach kurzer Besprechung des Herrn Dr. Hammer, eines Vereins für Lebendige Kugelproben ist grundlos, weil die Sache abfällt bephlossen und in Zeit von 5 Minuten hatte sich diese Societät gelöst. Die Herren Dr. Hammer zum Präsidenten, Fabrikbes. Lötz zum Hausier in Stück zum Chronisten begh. Sekretär erwählt. auch gewollt der Auftrag des Chronisten, Widder. Wrt. zur Testamentierung des Kinderhospital zu zudem mit das früher in allgemein Einfluss, es würde er wegen phor es bei frei- willige Beitrag gegeben, so das in 12 M. 12, 90 zu in ein ankommen. Ein weiterer Auftrag ein Protokollbuch, so auch zur Aufnahme von Kugelproben (Stücken etc) sich erweitert, zu schaffen, was gleichfalls aliquam accepticret in. hat mit Herrn Dr. Hammer erbeten, ein solches zu haben.

Und so endlich ein viral, chronic et florant junger er vor

Der Chronist

Dr. Jegow würde Protokollbuch soll übertrag zur Veröffentlichung von Vorkommen in der Natur Verbreitung finden.

Spieß



## Aus dem Protokollbuch des Geschichtsvereins:

Mögeldorf, den 29. Dez. 1890

Es kommt nun wieder anders! Hatten sich am heutigen Abend eingefunden die Herren: Direktor Hammer, Dr. Hartwig, Prof. Dürr, Dr. Elliesen, Pfarrer Hermann, Fabrikbesitzer Lotze, Bürgermeister Stiegler, Herr Satzinger und Prof. Spieß.

Nach kurzer Äußerung des Herrn Dir. Hammer, einen „Verein für Geschichte Mögeldorfs“ zu gründen, ward die Sache alsbald beschlossen und in Zeit von 5 Minuten hatte sich diese Societät gebildet, die Herrn Dir. Hammer zum Präsidenten, Fabrikbes. Lotze zum Kassier und Spieß zum Chronisten bzw. Sekretär erwählt. Auch fand der Antrag des Chronisten, wöchentl. 10 Pf. zur Restaurierung des Kirchenportals zu zahlen nit bloß freudig und allgemein Anklang, es wurden sogar schon ad hoc (=sofort) freiwillige Beiträge gegeben, so daß in Sa. M 12,90 zusammenkamen.

Ein weiterer Antrag, ein Protokollbuch, so auch zur Aufnahme von Mögeldorfianis (Skizzen etc.) sich eignet, zu schaffen, ward gleichfalls allgem. acceptieret und hat sich Herr Dir. Hammer erboten, ein solches zu stiften. Und so wünscht ein vivat, crescat et floreat (=ein Leben, Wachsen und Blühen) dem jungen Verein

Der Chroniste  
Spieß

NB! Gegenwärtig Protokollbüchlein soll nebenbey zur Verzeichnung von Vorkommnissen jokoser (=heiterer) Natur Verwendung finden.

Übertragung und Erläuterung: Flierl

## Vermerk des „Magistrat Nürnberg“ vom 19. Januar 1901

Am 17. Dezember v. Jrs. hat sich dahier ein neuer politischer Verein gegründet, der den Namen „Vorstadtverein Nürnberg-Mögeldorf“ führt.

Die	aus dem Maurermeister
Vorstand-	Andreas Munkert, Mögeldorf 131, als 1. Vorstand
schaft	dem Eisengießereibesitzer
dieses	Kaspar Berg, Regensburger Straße 48/1, als 2. Vorstand,
Vereins	dem Gemeindebevollmächtigten
besteht	Gg. Geyer, Privatier, Ziegenstraße 221, als Kassier
z. Zt.	und dem Architekten
	Julius Leonhardt, Landgrabenstraße 143, als Schriftführer.

Das Vereinslokal befindet sich in der Restauration „Zum Volksgarten“, Mögeldorf 66. Statuten liegen an.

Nürnberg, 18. Januar 1901  
Unterschrift und Aktenvermerke

# Festlied zum Stiftungsfest

des

## Vereins für die Geschichte Mägeldorf's.



Melodie: Wohlauf noch getrunken.



riß Gott, all' ihr Lieben  
Ihm frohen Verein,  
Wir sitzen beisammen,  
Um fröhlich zu sein;  
::: Wir reichen die Hände  
Einander zum Bund,  
Und feiern den Jahr'stag  
Mit Herz und mit Mund. :::  
Juivallera ic.

Doch bleibt aus dem Allen  
Der Nachwelt ihr Theil,  
Was wir spenden und sammeln,  
Wird der Kirche zum Heil,  
::: Der heiligen Halle,  
D'rin sich Viel' schon erbaut,  
Und die so ehrwürdig  
In's Thal hinabschau. :::  
Juivallera ic.

Doch Viele sind ferne,  
Die nahe uns stehn,  
Wohin sie die Pflicht rief,  
Dahin mußten sie gehn.  
::: Wir wünschen: ach kämen  
Sie bald wieder doch!  
Und grüßen sie fernhin  
Und trinken ihr Hoch! :::  
Juivallera ic.

So sind wir bald heiter  
Und froh und vergnügt,  
Bald ernst und bedächtig,  
Wie die Stunde es fügt;  
::: Und feiern wir heute  
Das jährliche Fest,  
So jubelt das Herz uns,  
Das verjüngen sich läßt. :::  
Juivallera ic.

Es ist ja Geschichte,  
Die all' uns vereint,  
Gar manches Verborg'ne  
Uns offen erscheint;  
::: Doch graben wir nicht nur  
Das Alte heraus,  
Wir machen Geschichten  
Beim Trunk und beim Schmaus. :::  
Juivallera ic.

So lodern die Flammen  
Der Freundschaft auf's Neu',  
Wir versprechen und halten  
Uns ständige Treu',  
::: Und stimmen im Frohsinn  
Gar gut überein,  
Und rufen: „Es lebe  
Der hilare Verein!“ :::  
Juivallera ic.

S. 2.



## **Aufruf und Information zur Oberbürgermeister- und Stadtratswahl 1990**

Am 18. März 1990 finden in Bayern die Kommunalwahlen statt. In Nürnberg wird seit vielen Jahren der Oberbürgermeister wieder mitgewählt. Damit sind alle wahlberechtigten Nürnberger aufgerufen, für die kommenden sechs Jahre die Entwicklung unserer Stadt mitzugestalten.

Die „Arbeitsgemeinschaft für Belange und Geschichte Mögeldorf e.V.“ möchte als überparteilicher Bürgerverein die Mögeldorfer Bevölkerung aufrufen, von diesem Wahlrecht Gebrauch zu machen. **Demokratie heißt nicht nur kritisieren, sondern auch entscheiden.**

Nach den uns bekannten Unterlagen kandidieren für den Nürnberger Stadtrat die nachstehend aufgeführten Mitglieder unserer Arbeitsgemeinschaft.



### **Auf der Liste 1 (CSU)**

Auf Platzziffer 32:

**Gerhard Reiß**, 54 Jahre, Sanitär- und Installationsmeister, Mitglied des Meisterprüfungsausschusses für Sanitär bei der Handwerkskammer, Obermeister der Innung Sanitär- und Heizungstechnik, Tätigkeit in Fachverbänden



Auf Platzziffer 45:

**Peter Michael Bock**, 32 Jahre, nach Abitur und Studium als Finanzberater tätig. Ehrenamtliches Engagement in der JU, im kirchlichen Bereich, Studentenverbindung und Egerländer Gmoi.



Auf Platzziffer 54

**Udo Bux**, 25 Jahre,  
ledig, Rechtsreferendar beim Ober-  
landesgericht Nürnberg, Mitglied im  
Bund Naturschutz und in drei  
Nürnberger Chören, aktiv in der  
Jungen Union



**Auf der Liste 2 (SPD)**

Auf Platzziffer 1 und zugleich als  
Oberbürgermeisterkandidat für  
die SPD:

**Dr. phil. Peter Schönlein**, 50 Jahre,  
Oberbürgermeister der Stadt  
Nürnberg, verheiratet mit Claudia  
Schönlein, 1 Sohn (13 Jahre),  
1 Tochter (5 Jahre), Mitglied im  
Kirchenvorstand Mögeldorf.



Auf Platzziffer 60:

**Gregor Greiffenberger**, 53 Jahre,  
geb. in Berlin, Kraftfahrer,  
verheiratet, 1 Tochter. Tätigkeit im  
Karnevalsverein, betreut die Jugend  
im Radsport, Vorsitzender der  
Arbeiterwohlfahrt in Mögeldorf.



## Musik in Mögeldorf: MESSEN-JAHR 1990

In einem kleinen Pressegespräch hat der Verein „Mögeldorfer Feierabend e.V.“ sein neues Jahresprogramm vorgestellt.

Augenfällig ist die Reduzierung von 10 Konzertterminen 1989 auf 6 Veranstaltungen in diesem Jahr. Dies muß kein Negativum darstellen. Manchmal kann weniger auch mehr sein, noch dazu, wenn solch bedeutende Werke, wie die noch relativ unbekannte Rheinberger Messe in Es, Mozarts Große Messe in c-moll sowie als Krönung Bachs h-moll-Messe aufgeführt werden sollen.

Kantor Eckart Graßer hat sich mit seinen Chören, der Mögeldorfer Kantorei und dem kleinen Chor „Collegium vocale“ Großes vorgenommen. Er wird auch das beliebte Serenaden-Konzert im Pfarrgarten am Kirchenberg, zusammen mit der Kantorei und den Posaunenchören Mögeldorf und Langwasser, gestalten.

Die bewährte Zusammenarbeit mit Ungarn wird auch 1990 gewährleistet sein: Für Mozarts Große Messe in c-moll am 11. November ist das Sinfonieorchester der Musikhochschule Peçs zu Gast.

Am 8. September kommt der Kammerchor Peçs unter Leitung von Aurel Tilla nach Mögeldorf. Dieses kleine, aber feine Ensemble ist in Nürnberg u. a. durch Konzerte im Rahmen der ION bekannt geworden. Das nähere Programm steht noch nicht fest. Beginnen soll die diesjährige Konzertreihe am 11. März mit dem „Fesca Ensemble“ mit kammermusikalischen Leckerbissen von Brahms, Mozart und Schubert.

Zum zweiten Mal versucht Kantor Graßer interessierte Stimmbegabte anzuregen. Am 23. und 24. Juni ist jedermann eingeladen, bei der Sonntagsmotette im Gottesdienst mitzuwirken.

Auf der Rückseite des neuen Jahres-Prospekts findet man die Termine von 13 Gottesdiensten in der evang. Kirche Mögeldorf mit kirchenmusikalischer Ausgestaltung. Ein Beweis dafür, daß das Konzept stimmt: Gotteslob zum 0-Tarif und Konzerte mit gesteigerten musikalischen Ansprüchen.

Ob die Kasse stimmt, ist ein anderes Thema. Nicht alle Konzerte waren 1989 ausverkauft. Der Vorstand des Fördervereins erhofft sich für dieses Jahr viele Zuhörer. Man sucht nach wie vor neue Mitglieder und Sponsoren, um das Niveau zu halten.

Akkustik und Größe der Kirche setzen Grenzen. Die früher günstigen Eintrittspreise haben inzwischen das übliche Niveau erreicht. Bei der begrenzten Platzzahl ist dies gar nicht anders möglich. Trotzdem geht nichts mehr ohne Subvention.

Auch unsere Arbeitsgemeinschaft ist Mitglied des „Mögeldorfer Feierabends“ und unterstützt diese Arbeit.

Wenn jeder Mögeldorfer nur einmal im Jahr ein Konzert besucht, ist die Veranstaltungsreihe gesichert.

Wir weisen in unserem Monatsblatt jeweils gesondert auf diese Konzerte hin.

e. s.

Sonntag, 11. März 1990, 17 Uhr

### **Fesca Ensemble**

**Johannes Brahms**

Klavierquartett g-moll op. 25

**Wolfgang Amadeus Mozart**

Kegelstatt-Trio KV 498

**Franz Schubert**

Fantasie f-moll op. 103  
für Klavier zu 4 Händen

Sonntag, 1. April 1990, 20 Uhr

### **Josef Gabriel Rheinberger Cantus Missae**

Messe in Es · op. 109  
für zwei vierstimmige Chöre  
a cappella

**Max Reger**

„Oh Tod, wie bitter bist du“  
Motette für fünfstimmigen  
Chor, op. 110,1

**Mögeldorfer Kantorei Nbg.**  
Leitung Eckart Graßer

---

Zuverlässige, erfahrene **Putzhilfe** (14-tägig / ein Vormittag)  
nach Mögeldorf für 1-Personen-Haushalt **sofort gesucht. Tel. 57 38 30**

---

**Arzt sucht von Privat Einfamilienhaus  
in Mögeldorf für sofort oder später zu kaufen.  
Telefon 54 27 00**



### **Wohnmobilvermietung**

Inh. Matthias Männl

Josef-Otto-Kolb-Straße 13

8563 Schnaittach

Telefon 091 53 / 70 49

**Entdecken Sie die DDR!**

Unabhängig! Frei! Individuell! Mit einem gemieteten Wohnmobil,  
5 Schlafplätze u.v.m. ab DM 99,-/Tag.